



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Legamus 1 Übungsmaterial - Änderungen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





| | |
|-------------------|---|
| Titel: | Die römische Republik und Kaiserzeit - Übungsaufgaben Latein |
| Reihe: | Üben und Verstehen – Latein |
| Bestellnummer: | 67731 |
| Kurzvorstellung: | <p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Legamus 1.</p> <p>Die Übungsschulaufgaben dienen der Vorbereitung auf eine Caesar- Nepos- Catull- oder Martialschulaufgabe nach dem Kapitel „die römische Republik“ bzw. „die römische Kaiserzeit“. Die Übungen beinhalten Übersetzungen und typische Fragestellungen, die im Zusatzteil bzw. Sachteil vorkommen, wie zum Beispiel Bestimmung von Stilmitteln, allgemeine Fragen zum Schriftsteller, Grammatik oder Skandieren von Versen etc.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klausur. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> |
| Inhaltsübersicht: | <ul style="list-style-type: none">• Musterschulaufgaben• Skandieren von Versen• Stilmittelübersicht• Auffrischen der wichtigsten Grammatikkonstruktionen• Lerntipps und allgemeine Checkliste für die Übersetzung |

Hinweise zum Material:

Die Übungsmaterialien stellen eine konzentrierte Sammlung der wichtigsten Informationen aller Kompetenzbereiche dar und sind so unverzichtbar für eine gelungene Schulaufgabenvorbereitung. Gerade im Fach Latein, in dem viel übersetzt und Grammatik besprochen wird, darf der Überblick nicht verlorengehen. Deshalb sollte im Vorfeld das Wichtigste vergegenwärtigt und auf Dauer fixiert werden.

Das Material liefert Einsicht in zentrale Fragestellungen und die entsprechenden Zusammenhänge.

Am sinnvollsten ist der Einsatz der Übungsschulaufgaben am Ende einer Unterrichtsreihe (die römische Republik bzw. die römische Kaiserzeit) – so kann schnell festgestellt werden, welche Dinge vielleicht noch nicht behandelt worden sind, weil andere Akzente wichtiger waren.



Das kannst Du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. **Übersetzungstraining**
2. **Einüben wichtiger Fragestellungen im Zusatzteil, wie z. B. Stilmittel, Skandieren, allgemeine Fragen zu den Dichtern/Schriftstellern etc.**
3. **Grammatikauffrischung (AcI, Ablativus absolutus, Gerund/Gerundiv, Partizipien)**

Infoblätter zum besseren Verständnis



Stilmittelübersicht

1. Alliteration: veni, vidi, vici
Wenn mehrere Wörter mit dem gleichen Anfangsbuchstaben beginnen, liegt eine Alliteration vor.
2. Litotes bedeutet doppelte Verneinung.
Haud impune: nicht ungestraft
3. Asyndeton ist eine unverbundene Aufzählung, die durch Kommas abgetrennt ist.
Res, tempus, pericula...
4. Antithese bedeutet Gegensätze, die in einem Satz vorkommen.
z. B. minimum - maximum in einem Satz
5. Hendiadyoin liegt vor, wenn in einem Satz zum Beispiel zwei Substantive oder Verben vorkommen, die die gleiche deutsche Bedeutung haben.
Abiit et excessit.
6. Anapher: Der Beginn von Sätzen oder Teilsätzen wird wiederholt:
Cupio... , cupio..., cupio...
7. Ellipse liegt vor, wenn eine Form von esse in einem Satz wegfällt bzw. weggelassen wurde.
z. B. vita brevis (ohne est)
8. Klimax bedeutet eine meist dreigliedrige Steigerung.
Veni, vidi, vici. Ich kam, ich sah und ich siegte. Der Sieg zum Schluss ist die Steigerung.
9. Polysyndeton bedeutet eine verbundene Aufzählung:
z. B. et... et... et, neque... neque... neque,
10. Hyperbaton: Zusammengehörende Wörter werden durch ein oder mehrere Wörter voneinander getrennt: Gallia est omnis divisa in partes tres
11. Trikolon: Drei Wortgruppen werden kombiniert:
Veni, vidi, vici.
12. Polyptoton: Ein Wort kommt in einem Satz zweimal oder öfter vor, aber in verschiedenen Kasus. Z. B. templum und templi kommen in einem Satz vor.
13. Parallelismus: Einander entsprechende Satzglieder erscheinen in derselben Reihenfolge.
Vita brevis, ars longa.
14. Chiasmus: Sich entsprechende Satzglieder sind kreuzweise verbunden.
Satis eloquentiae, sapientiae parum.



Definition des Ablativus absolutus (Abl. abs.)

Die Verbindung von einem Partizip und einem Nomen im Ablativ heißt Ablativus absolutus. In dieser ist eine adverbiale Bestimmung des Satzes ausgedrückt.

Als Adverbialsatz bzw. Umstandssatz wird ein Nebensatz bezeichnet, der für seinen direkt übergeordneten Satz die Rolle einer adverbialen Bestimmung spielt.

= eine im Ablativ stehende Partizipialkonstruktion

Der Ablativ darf dabei aber keine Satzgliedfunktion im Hauptsatz haben.

Bei folgendem Beispiel liegt kein Ablativus absolutus vor (Ausnahme!), sondern ein Particium coniunctum (PC), da der Ablativ von der Präposition „de“ ausgelöst wird. In so einem Fall liegt also ein PC vor, obwohl Partizip und Bezugswort im Ablativ stehen:

Homines multa de Aenea (in ea loca veniente) narraverunt. Die Menschen erzählten viel von Aeneas, der in diese Gegend kam.

Ein aktiver oder ein passiver Vorgang kann vorliegen. Es müssen immer zwei Ablative vorliegen, und zwar ein Substantiv im Ablativ und eine Verbform im Ablativ, die beide in Kasus, Numerus und Genus übereinstimmen müssen. Der Ablativus absolutus kann fast immer mit einem als- Satz übersetzt werden.

Zwei Möglichkeiten werden unterschieden:

Das Partizip Präsens (PPA) drückt die Gleichzeitigkeit aus.

Tarquinio Superbo regnante... Als Tarquinius Superbus herrscht,

Partizip Perfekt (PPP) drückt Vorzeitigkeit aus:

Roma incendio deleta... nachdem Rom durch Brand zerstört worden ist,

Beispiele:

legatis a Helvetiis pacis petendae causa **missis**...

Als die Gesandten geschickt worden sind, um von den Helvetiern Frieden zu verlangen ...

Multis proeliis factis castellisque expugnatis

Nachdem viele Schlachten geführt und Kastelle erobert worden waren,

Omni Gallia pacata nachdem Gallien befriedet worden ist,

Socrate rem familiarem neglegente ... Da Sokrates seine Familie vernachlässigt,...

Multis audientibus... wobei viele zuhören,...

Socrate recte monente... Falls Sokrates mit seinen Mahnungen recht hatte.

Übungsteil



Übersetzungstext I Caesar Buch III,1

1. Cum in Italiam proficisceretur Caesar, Servium Galbam cum legione XII et parte equitatus in Nantuates, Veragros Sedunosque misit, qui a finibus Allobrogum et lacu Lemanno et flumine Rhodano ad summas Alpes pertinent.
2. Causa mittendi fuit, quod iter per Alpes, quo magno cum periculo mercatores ire consueverant, patefieri volebat.
3. Huic permisit, si opus esse arbitraretur, ut in his locis legionem hiemandi causa collocaret.
4. Galba proeliis factis castellisque compluribus eorum expugnatis, missis ad eum undique legatis obsidibusque datis et pace facta, constituit cohortes duas in Nantuatibus collocare et ipse cum reliquis eius legionis cohortibus in vico hiemare.

Zusatzteil I

1. Welche Konstruktion liegt jeweils vor? 2 Punkte
 - a) Causa mittendi fuit
 - b) Missis ad eum undique legatis
2. Suche aus dem obigen Übersetzungstext zwei Stilmittel. 2 Punkte
3. Benenne 2 lateinische Substantive, die Krieg oder Schlacht bedeuten.
4. Übersetze folgende Formen genau: 4 Punkte
 - a) protexeratis
 - b) compereris
 - c) regeremini
 - d) ignovimus
5. Erkläre den Begriff Triumvirat. 2 Punkte
6. Erläutere den Begriff commentarii. Was bedeutet annalistisches Prinzip und welche zwei Absichten verfolgte Caesar mit seinem Werk? 4 Punkte

Übersetzungstext II Catull carmen 72



1. Dicebas quondam solum te nosse Catullum,
Lesbia, nec prae me (1) velle tenere lovem.
2. Dilexi tum te non tantum ut vulgus amicam,
sed pater ut gnatos (2) diligit et generos (3).
3. Nunc te cognovi. Quare etsi impensius (4) uror (5),
multo mi tamen es vilior (6) et levior.
4. Qui potis est (7), inquis? Quod amantem iniuria talis
cogit amare magis, sed bene velle minus.

Anmerkungen:

- (1) prae me lieber als mich
- (2) gnati,-orum = liberi
- (3) gener,-i Schwiegersohn
- (4) impensus= acer
- (5) urere brennen
- (6) vilis,-e wertlos
- (7) potis est es kann sein
- (8) bene velle Zuneigung empfinden

Martial Übersetzungstext Klare Worte Epigramm 1, 32

5. Non amo te, Sabidi, nec possum dicere quare:
6. Hoc tantum possum dicere, non amo te.

Lösung



Übersetzungstext I: Caesar Buch III,1

1. Als Caesar nach Gallien aufbrach, schickte er den Servius Galba mit der 12. Legion und einem Teil der Reiterei in das Gebiet der Nantuaten, Veragrer und Sedunen, das sich vom Gebiet der Allobroger, dem Genfer See und der Rhone zu den Gipfeln der Alpen erstreckt.
2. Der Grund der Reise war, dass er den Weg durch die Alpen, auf dem die Kaufleute unter großer Gefahr zu gehen gewohnt waren, öffnen wollte.
3. Diesem versprach er, wenn er es für nötig halte, seine Legion in dieser Gegend aufzustellen, um zu überwintern.
4. Nachdem Schlachten geführt, mehrere Stützpunkte von diesen erobert, von allen Seiten zu ihm Gesandte geschickt, Geiseln gestellt und Frieden geschlossen worden war, beschloss Galba, zwei Kohorten im Gebiet der Nantuaten aufzustellen und selbst mit den übrigen Kohorten dieser Legion im Dorf zu überwintern.

Lösung II Zusatzteil

1.a) Gerund (Gerundium)

1b) Ablativus absolutus

2. Hyperbaton: magno cum periculo

Alliteration: locis legionem

3. proelium, pugna

4a) ihr hattet geschützt

4b) du mögest erfahren haben

4c) ihr würdet gelenkt werden

4d) wir haben verziehen

5. Das Triumvirat ist die Herrschaft von drei Männern: Caesar, Pompeius und Crassus.

6. Commentarii bedeutet Erinnerungsprotoll. Diese dienten Caesar als Erinnerungstütze, und er wollte dadurch die geführten Kriege vor dem Senat rechtfertigen. Annalistisches Prinzip bedeutet, dass Caesar für jedes Jahr ein neues Buch verfasst hat (annus = Jahr).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Legamus 1 Übungsmaterial - Änderungen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

